

NEUIGKEITEN

aus dem Verlag von

J. C. B. MOHR
(Paul Siebeck)



H. LAUPP'schen
Buchhandlung

und der

Ⓢ Soeben erschienen und nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Martin Luther

Vom Katholizismus zur Reformation.

Von

D. Otto Scheel,

Professor an der Universität Tübingen.

Erster Band.

Auf der Schule und Universität.

Mit 13 Abbildungen.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

Leg. 8°. 1917. M. 8.50. Gebunden M. 10.75.

A cond. kann ich nicht liefern.

Tübingen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Morawe & Scheffelt Verlag ♦ Berlin

Preiserhöhung.

Durch die sich fortgesetzt steigenden Preise für Rohmaterialien sowie der Arbeitslöhne sehen wir uns leider genötigt, den Verkaufspreis der

Nordlandbücher

mit Wirkung vom 1. Oktober ab auf

== Mark 2. — ==

zu erhöhen.

Andererseits sind wir dadurch in die Lage versetzt, den Bezug unserer Sammlung wieder günstiger zu gestalten. Wir berechnen:

bei Einzelbezug pro Exemplar	M. 1.20 netto
ab 50 Exempl. „ „	M. 1.15 „
ab 100 „ „	M. 1.10 „

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, 8. Oktober 1917

Morawe & Scheffelt Verlag

F. Bruckmann, A.-G., München

Ⓢ Soeben ist erschienen:

Berliner Eisenkunstguß

von

Hermann Schmitz

Herausgegeben im Auftrag des Kgl. Kunstgewerbemuseums, Berlin

Ein Band in Großquart mit einer Gravüre, 44 Lichtdrucktafeln und 49 Abbildungen im Text

Preis geb. M. 25.— ord., M. 18.75 no.

Diese Veröffentlichung soll eine Erinnerung an die vom Königl. Kunstgewerbemuseum in Berlin im Winter 1916 veranstaltete Ausstellung von Erzeugnissen des Eisenkunstgusses sein. Es ist aber damit zugleich ein grundlegendes Werk entstanden, das dem Interesse, welches seit kurzem dem Eisenkunstguß entgegengebracht wird, in hohem Maße entsprechen dürfte. Durch die Ausstellungen in Berlin und München sind die Reize, welche im Material und in der Technik des Eisengusses liegen, gewissermaßen für das große Publikum neu entdeckt worden, und die Nachfrage nach einem gediegenen, mit allen Mitteln der modernen Reproduktionstechnik ausgestatteten Werke wird daher sehr lebhaft sein. Aber auch textlich ist unser Buch sehr wertvoll. Es gibt eine erschöpfende Übersicht vom Aufkommen des Eisenkunstgusses am Ausgang des 18. Jahrhunderts an über die Blütezeit hinweg bis zum in den Jahren 1840—1873 erfolgten Niedergang.

Abnehmer sind in erster Linie:

Bibliotheken, Museen, Eisenwerke, Kunstgießereien und Schlossereien, kunstgewerbliche Werkstätten, Hüttenämter, Kunst- und Antiquitätenhandlungen, Sammler, Münzkabinette und Münzenhändler.

Wir bitten auf dem beigefügten Bestellzettel verlangen zu wollen. Bedingt können wir nur ausnahmsweise auf kurze Zeit liefern.

München, 10. Oktober 1917.

F. Bruckmann A.-G.